

# Der Innovationsmotor



*Die Mitarbeiter der MicroMountains Applications AG ermöglichen mittelständischen Unternehmen den Zugang zu neuen Technologien und Innovationen.*

*Foto: Michael Kienzler*

**MicroMountains Applications AG** Dr. Thomas Link • Romäusring 4 • 78050 VS-Villingen  
Telefon: 0 77 21 / 20 64 95-0 • Telefax: 0 77 21 / 20 64 95-9 • info@mm-applications.com • www.mm-applications.com

Je mehr man weiß, desto innovativer kann man handeln“, denn Innovationen sind ein wichtiger Aspekt gerade für unseren Wirtschaftsstandort und die Region. Erst durch sie kann Wettbewerbsfähigkeit und Wachstum sichergestellt werden. Besonders viele Innovationen gehen aus einer engen Zusammenarbeit von Wissenschaft und Wirtschaft hervor. Im Hinblick auf Miniaturisierung und dem Einsatz von Mikrotechnologien werden hier viele Chancen gesehen. Dabei ist nicht alles klein, wo Mikrotechnik eingesetzt wird.

Das Unternehmen MicroMountains Applications AG, federführend für das gleichnamige Applikationszentrum, hält den Schlüssel zum Erfolg dafür in der Hand. Durch den Zusammenschluss von mehr als 500 Ingenieuren und Wissenschaftlern renommierter Institute, Hochschulen, Kompetenz- und Forschungszentren aus Baden-Württemberg für den Bereich Mikrotechnik kommt das zusammen, was zukünftige Innovationen brauchen. Das Applikationszentrum ist in dieser Art einzigartig in Europa. Den flexiblen und unbürokratischen Zugang zu diesem Wissen und den Anlagen dieser Hochtechnologien ermöglicht das Applikationszentrum. Das Unternehmen selbst ist aus der Initiative des gleichnamigen Vereins MicroMountains Network e.V. der IHK Schwarzwald-Baar-Heuberg entstanden und seit 2007 rechtlich selbstständig.

Die MicroMountains Applications AG bietet den Industriekunden ein Dienstleistungsangebot rund um das Technologie-, Projekt- und Innovationsmanagements. Es übernimmt die Koordination anspruchsvoller Technologieprojekte, meist sogar von

der Idee bis zum Produktstart beim Unternehmen. Um hier erfolgreich zu sein müssen mit Weitsicht viele Aspekte bereits von Anfang an berücksichtigt werden. So analysiert das Team Schutzrechte und bewertet die Chancen neuer Technologien und Märkte. Gerade zur Durchführung größerer Projektvorhaben unterstützt die AG die Beantragung von nationalen und europäischen Förderzuschüssen. Der erste Schritt für die Unternehmen ist meist mit einem unverbindlichen Erstgespräch getan. Danach liegen verschiedene Alternativen vor, um zukünftige Innovationen für das Unternehmen umzusetzen.

Zahlreiche Innovationen konnten bereits durch das Applikationszentrum ins Leben gerufen werden. So ist beispielsweise das Unternehmen Visenso GmbH nach Abschluss eines Applikationsprojektes mit der AG in der Lage, hochsensible Mikrobewegungssensoren für ihre Virtual Reality-Systeme einzusetzen. „Das Applikationszentrum ist wie ein Turbo für Unternehmen, die in die Mikrotechnologien einsteigen wollen,“ so Martin Zimmermann, Geschäftsführer der Visenso GmbH.

Das Unternehmen 2E mechatronic GmbH bietet seit kurzem einen innovativen, kostengünstigen Neigungssensor für die Industriemesstechnik an. Aus einem weiteren Projekt ist ein mikrooptisches Modul für die Übertragung besonders hoher Datenströme entstanden.

Erfahren Sie mehr über aktuelle Technologietrends für zukünftige Innovationen in einem persönlichen Beratungsgespräch oder unter [www.mm-applications.com](http://www.mm-applications.com).

micromountains **ma**  
applications